

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.05.2018

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:49 Uhr

Ort, Raum: Gemeindehaus Chemnitz, Schloßstraße 1, 17039 Blankenhof

Anwesende

Vorsitz

Herr Raimund Röhrig	1. stellv. Bürgermeister/in	
Frau Donata von Klinggräff	2. stellv. Bürgermeister/in	ab 19.16 Uhr anwesend

Mitglieder

Herr Jürgen Benzien	Gemeindevertreter/in	
Herr Robert Engel	Gemeindevertreter/in	
Herr Thies Kappenberg	Gemeindevertreter/in	ab 18.36 Uhr anwesend
Herr Hans-Christian Kreuzfeldt	Gemeindevertreter/in	
Herr Manfred Völz	Gemeindevertreter/in	

Verwaltung

Frau Petra Niewelt	Verwaltung	bis 19.40 Uhr anwesend
--------------------	------------	------------------------

Weitere Anwesende

Herr Ulf-Peter Tannert	Ausschussvorsitzende/r	
------------------------	------------------------	--

Abwesende

Vorsitz

Herr Klaus Hinz	Bürgermeister/in	entschuldigt
-----------------	------------------	--------------

Mitglieder

Herr Jörg Hoffmann	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
--------------------	----------------------	--------------

Weitere Anwesende

Herr Peter von Känel	Ausschussvorsitzende/r	nicht teilgenommen
----------------------	------------------------	--------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.04.2018
5. Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 12.04.2018
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen der Gemeindevertreter
8. Informationen des Finanz- und Bauausschusses
9. Informationen des Kultur- und Sozialausschusses
10. Beschluss zur Änderung des B-Plans Nr. 4 "Dorfkern Chemnitz"
VO-40-BO-2018-221
11. Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Satzungsbeschluss zur 2. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Gevezin der Gemeinde Blankenhof
VO-40-BO-2018-222

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Röhrig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, Ausschussmitglieder und Gäste. Die leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Neverin, Frau Niewelt ist anwesend. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind 5 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Röhrig beantragt den TOP 14 nach TOP 4 zu behandeln. Die anderen Tagesordnungspunkte verlagern sich. Die Gemeindevertretung ist einstimmig dafür.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.04.2018

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 12.04.2018 liegt den Gemeindevertretern vor.

Top 6 Anstrich 6: Herr Röhrig verliert die Zuarbeit von Herrn Müller zum FAG. Die Zuarbeit wird weitergereicht an alle Gemeindevertreter.

Top 7 Anstrich 1: Herr Thielke wurde von Frau Thiele beauftragt, die Bäume anzuschauen. Es geht jetzt keine Gefahr davon aus. Die Fällung soll im Herbst erfolgen.

Top 7 Anstrich 2: Die Gemeinde ist nur Eigentümer bis zum Waldrand. Frau Rohde will weiter an dieser Sache dran bleiben, um geeignete Maßnahmen zu finden.

Top 12 Anstrich 2: Die Termine mit der Stadt Penzlin sowie mit der Stadt Neubrandenburg haben stattgefunden. Herr Röhrig und Frau von Klinggräff haben an beiden Terminen teilgenommen. Weitere Informationen sollen in Top 14 folgen.

Die Niederschrift wird mit folgendem Ergebnis bestätigt: einstimmig

zu 5 Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 12.04.2018

Keine

zu 6 Bericht des Bürgermeisters

1. Herr Röhrig informiert die Gemeindevertretung über einen Zuwendungsbescheid vom Landkreis für Kitabetreuung in der Gemeinde. Im Amt soll geprüft werden, welche Möglichkeiten es für die Gemeinde gibt, die Zuwendung sinnvoll einzusetzen.
2. Herr Röhrig informiert über einen Aufruf an alle Vereine zum Kulturherbst. Wenn ein Verein sich in der Broschüre präsentieren möchte, kann er sich an den Landkreis wenden.
3. Herr Röhrig informiert über eine Beschwerde eines Bürgers in Sachen Liegenschaften. Dieser soll vom Amt eine Antwort erhalten und die Angelegenheit soll geprüft werden.
4. Herr Röhrig informiert über das Bauvorhaben Regenwasserleitung in der Schloßstraße.
5. Die kaputten Steine von der Lagerfläche in Chemnitz werden durch Herrn Kappenberg abtransportiert. Die Bürgerin aus Chemnitz soll angeschrieben werden, der es bis Weihnachten gestattet wurde, dort Material zu lagern. Bis zum 30.06.2018 soll eine Frist gesetzt werden, dies zu beräumen. Das Ordnungsamt soll sich darum kümmern.

zu 7 Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Benzien schlägt vor:

Die Geschwindigkeitsanzeigetafel vom Amt könnte man in der Gartenstraße aufstellen. Hier soll zum einen Statistik geführt werden, um die Anzahl an Autos aufzunehmen. Zum zweiten soll auch die Geschwindigkeit der Autofahrer gedrosselt werden, weil viele Kinder in der Straße spielen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorhaben zu. Frau Rohde vom Ordnungsamt soll sich darum kümmern.

Herr Völz informiert:

Zu der Problematik Weg bis zum Park

Herr Völz hat über einen Bekannten die Kosten ermittelt für den Baggereinsatz mit Besatzung für ein Wochenende.

Diese würden sich auf ca. 980,00 € belaufen. Dazu müssten sich 5-6 freiwillige Helfer finden, um den Einsatz zu unterstützen. Herr Kappenberg unterstützt den Wegebau mit Material und Technik. Dafür würden noch mal ca. 500,00 € Kosten anfallen.

Terminvorschlag wäre 1.) 08.-09.06.2018 oder 2.) 15. – 16.06.2018.
Kurzfristig soll im Amt geprüft werden, ob man daraus 2 Aufträge erstellen kann. Oder ob dies als Bürgerinitiative laufen kann.
Herr Röhrig erwartet eine kurzfristige Antwort vom Amt.

zu 8 Informationen des Finanz- und Bauausschusses

Herr Tannert informiert über folgende Themen:

1. Zu Top 10 (VO-40-BO-2018-221) empfiehlt der Bauausschuss den Beschluss wie in der Vorlage zu fassen.
2. Zu TOP 11 (VO-40-BO-2018-222) empfiehlt der Bauausschuss den Beschluss geändert zu beschließen. Herr Tannert erläutert dies.
3. Zur Problematik Regenwasserleitung am Storchennest erläutert Herr Tannert einige Punkte.
4. Zu Top 13 (VO-40-ZDFi-2018-220) empfiehlt der Bauausschuss den Beschluss geändert zu fassen. Es folgt der Hinweis auf den Pachtzins sowie auf den Ablauf des Sees.
5. Zu Top 12 (VO-40-BO-2018-219) empfiehlt der Bauausschuss den Beschluss zu fassen.

zu 9 Informationen des Kultur- und Sozialausschusses

Herr Völz informiert über folgende Themen:

1. Die Vorbereitungen für das Kinderfest zusammen mit der Betriebsfeier Jana Meiner laufen.
2. Herr Völz beantragt über die Geldvergabe für die Vereine neu zu entscheiden und die Beträge für dieses Jahr wie folgt auszuzahlen:
Kulturverein: 2500,00 €
Sportverein: 2000,00 €
Angelverein: 100,00 € Dieser Betrag bleibt so.

Die Gemeindevertreter besprechen den Antrag und legen fest, dass jeder der beiden Vereine erst einmal 2000,00 € bekommen soll. Über die restlichen 500,00 € wird in der nächsten Sitzung entschieden. Es soll geprüft werden ob der Betrag von 2500,00 € für den Sportverein vertraglich geregelt ist.

zu 10 Beschluss zur Änderung des B-Plans Nr. 4 "Dorfkern Chemnitz" VO-40-BO-2018-221

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof beschließt in ihrer heutigen Sitzung eine Änderung des Bebauungsplans N 4 „Dorfkern Chemnitz“ **nicht** vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Satzungsbeschluss zur 2. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Gevezin der Gemeinde Blankenhof VO-40-BO-2018-222

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof hat die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger unter Beachtung des Abwägungsgebotes mit folgendem Ergebnis, wie im Abwägungsvorschlag (Anlage 1) dargestellt geprüft. Der Abwägungsvorschlag und das Abwägungsergebnis macht sich die Gemeinde zu Eigen. Sie sind Bestandteil des Beschlusses. Das Amt Neverin wird beauftragt die Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange und die Bürger von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof beschließt die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den Ortsteil Gevezin bestehend aus dem Satzungstext und dem Lageplan als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ist gemäß § 19 Absatz 3 BauGB ortüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Sprechzeiten im Amt Neverin eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Geändert beschlossen

Änderung:

Da aufgrund der Stellungnahmen (Hinweise und Anregungen) der Träger öffentlicher Belange, der Entwurf der 2. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Gevezin in wesentlichen Teilen geändert wurde, beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof eine erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs vom Planungsstand Mai 2018.

Der Planentwurf der 2. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wird in der vorliegenden Fassung vom Mai 2018 beschlossen. Der Entwurf der Begründung einschließlich aller vorliegenden umweltrelevanten Belange wird gebilligt. Der Entwurf der 2. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Gevezin mit Begründung ist öffentlich auszulegen.

Die Träger öffentlicher Belange und sonstiger Träger die von der Planung berührt werden können, sind über die Auslegung zu informieren. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können, wenn die Gemeinde nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nicht von Bedeutung sind.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister/in

Frau Janine Müller
Schriftführer/in